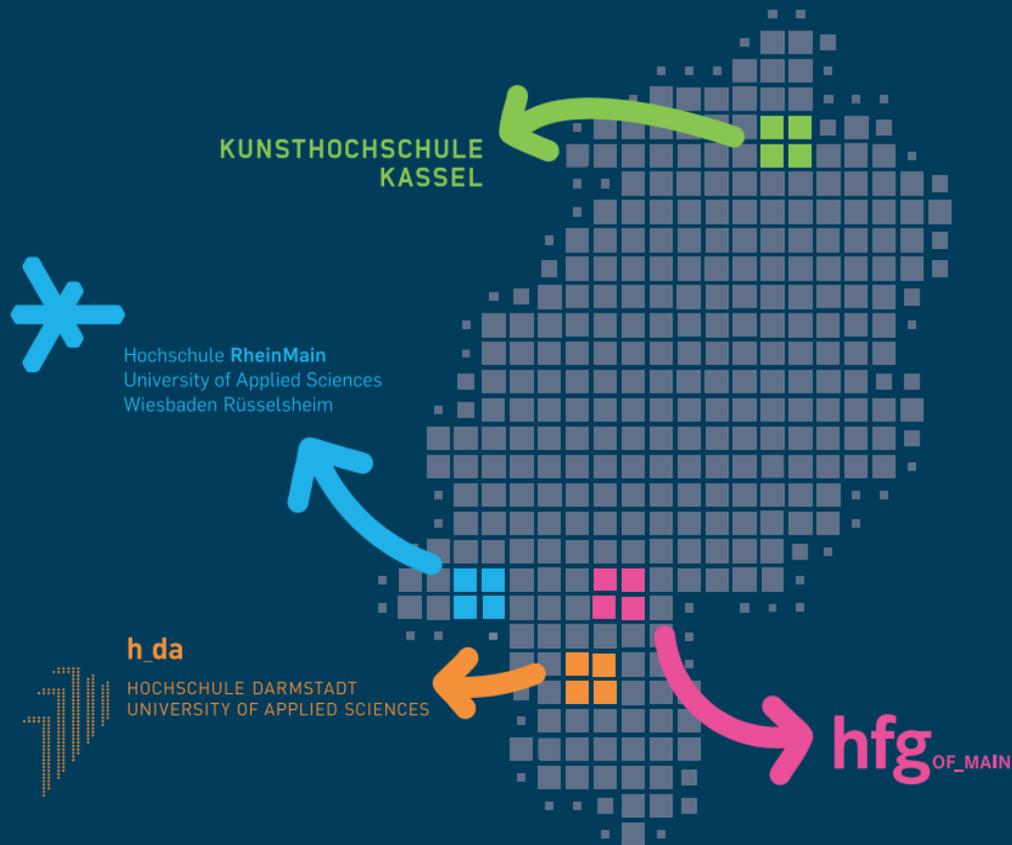


# HESSEN TALENTS 2022

MO. 14.02.2022 | 11.00 - 14.00 Uhr  
DI. 15.02.2022 | 14.40 - 17.40 Uhr  
Online-Screening im European Film Market





[www.hfmakademie.de](http://www.hfmakademie.de)

## SICHTUNGSOPTIONEN

Alle Sichtungsoptionen und Pressematerialien finden Sie unter:

## VIEWING OPTIONS

For viewing options and press material see:

<https://linktr.ee/HESSENTALENTS>

## INHALTSVERZEICHNIS | CONTENTS

---

**3**

Sichtungscodes  
Viewing Code

**6 | 7**

Grußwort Staatsministerin Angela Dorn  
Greetings Hessian Minister Angela Dorn

**8 | 9**

Grußwort hFMA-Präsidium  
Greetings Steering Committee hFMA

**39**

Kunsthochschule Kassel  
Kunsthochschule Kassel

**40**

Hochschule für Gestaltung Offenbach  
Offenbach University of Art and Design

**41**

Hochschule Darmstadt  
Darmstadt University of Applied Sciences

**10 | 11**

Programmübersicht  
Programme Overview

**12 | 37**

Filmvorstellungen  
Film Presentations

**38**

Hochschule RheinMain  
RheinMain University of Applied Sciences

**42 | 43**

Professor\*innen  
Professors

**44 | 45**

Impressum  
Imprint

## GRUSSWORT STAATSMINISTERIN ANGELA DORN

---

### 2021 war ein starkes Jahr.

Gleich drei Hochschulabsolvent\*innen wurden mit hessischen Filmpreisen ausgezeichnet: der berührende Dokumentarfilm ‚Courage‘ von Aliaksei Paluyan, der eindringlich animierte Kurzfilm ‚Der Lokführer‘ von Zuniel Kim & Christian Wittmoser und die bemerkenswerte Abschlussarbeit ‚Die Kafka-Konferenz‘ von Tobias Sauer sind nur drei Beispiele dafür, dass unsere Nachwuchs- und Talentförderung wirkt. In der vorliegenden Zusammenstellung der Hessen Talents sehen Sie 13 weitere aktuelle Kurzfilme aus unseren Hochschulen, die Ihnen Kreativität „Made in Hessen“ vor Augen führen.

Dabei setzt das Land Hessen längst nicht nur auf Filmförderung, sondern auf das ganze Spektrum des bewegten Bildes im Rahmen unserer Medienförderung. Längst ist Realität, dass mediale Produktionen sich auch in Installationen, interaktiv und dezentral über analoge Räume und in virtuellen Welten tummeln – genreübergreifend. Diesen Entwicklungen sehen wir aufgeschlossen entgegen und fördern die klugen und kreativen Köpfe von morgen, um die Narrative der Zukunft weiterzuentwickeln.

Ihre Angela Dorn  
Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst



Hessische Ministerin für  
Wissenschaft und Kunst

## GREETINGS HESSIAN MINISTER ANGELA DORN

---

### 2021 was a strong year.

No fewer than three works by university graduates were presented with Hessen Film Awards: the moving documentary film “Courage” by Aliaksei Paluyan, the hauntingly animated short film “Der Lokführer” by Zuniel Kim & Christian Wittmoser, and the remarkable graduation film “Die Kafka-Konferenz” by Tobias Sauer are just three examples of how our support for young talent is working. In this compilation of Hessen Talents, you can see 13 more current short films from our universities that demonstrate the creativity of “Made in Hessen”. Here, the State of Hessen is committed not only to film promotion but indeed the entire spectrum of the moving image as part of our media funding. It has long been a reality that media productions also frolic in installations, interactively and decentrally via analog

spaces, and in virtual worlds – across genres. We remain open to these developments and support the clever and creative minds of tomorrow in developing the narratives of the future.

Yours, Angela Dorn  
Hessian Minister for Higher Education, Research and the Arts

## VOILÀ!

---

Corona hat die Kreativität unserer Studierenden nicht bremsen können. Und so präsentieren wir Ihnen auch in diesem Jahr stolz ein vielfältiges Programm aus aktuellen Dokumentar-, Animations-, Spiel- und Experimentalfilmen, die in den hessischen Hochschulen in Darmstadt, Kassel, Offenbach und Wiesbaden produziert wurden.

Darüber hinaus entwickeln wir unsere hochschulinterne Talentförderung beständig weiter. 2021 ist die Hessen Abschlussförderung (HAB) gestartet, in dem wir filmschaffenden Hochschulen im Verbund ausgewählte mediale Abschlussprojekte mit Sondermitteln unterstützen.

So können unsere Absolvent\*innen gewagtere und finanziell aufwendigere Produktionen in Angriff nehmen – ganz gemäß der Statuten unseres Netzwerks, das sich seit 2007 die Qualitätssteigerung in Forschung, Lehre und Produktion auf die Fahnen geschrieben hat. Die HAB Förderung ist ein echter Booster für die Qualitätssteigerung studentischer Film- und Medienproduktionen. Wir freuen uns auf die Ergebnisse!

Mit besten Grüßen

Ihre

Anja Henningsmeyer, Geschäftsführerin hFMA

Prof. Dr. Vinzenz Hediger, Prof. Bernd Kracke, Prof. Rüdiger Pichler

Präsidium hFMA

## VOILÀ!

---

Corona has been unable to slow down the creativity of our students, so this year, too, we are presenting a diverse range of current documentary, animation, feature, and experimental films that were all produced at the Hessen universities in Darmstadt, Kassel, Offenbach, and Wiesbaden.

Furthermore, we are also continually developing our talent promotion within universities. 2021 saw the launch of the Hesse Graduation Grant (Hessen Abschlussförderung, HAB), with which we are supporting selected media graduation projects at film-making universities in the network with special funds.

This way, our graduates can tackle more daring and financially more onerous productions – entirely in line with the statutes of our network, which has been committed to improving the quality of research, teaching, and production since 2007. The (HAB) Graduation Grant represents a real boost for improving quality in student film and media productions, and we are looking forward to seeing the results!

Yours

Anja Henningsmeyer, Managing Director hFMA

Prof. Dr. Vinzenz Hediger, Prof. Bernd Kracke, Prof. Rüdiger Pichler

Steering Committee hFMA

## PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAMME OVERVIEW

01	ICH WAR'S NICHT	Caren Wuhrer	23:01	Spielfilm
02	BIRDS	Juliana Kralik	02:49	Animationsfilm
03	JEIJAY	Petra Stipetić, Maren Wiese	07:45	Animationsfilm
04	WEIL ICH LEO BIN	Tanja*Tajo Hurrle	17:48	Spielfilm
05	SOUTH GATE (DAS SÜDLICHE TOR)	Lydia Gavrileva	06:53	Animationsfilm
06	ES GIBT KEIN ABSCHALTEN	Zeno Gries	04:54	Experimentalfilm
07	STRAHLEND GRÜNE WIESE	Sophie Hilbert	25:50	Dokumentarfilm
08	DAS VERHALTEN DES TIERS	Yiying Gao	04:45	Animationsfilm

09	FUCHSKIND	Jan Čapar	12:56	Animationsfilm
10	BINGO	Natascha Werner	09:09	Experimentalfilm
11	WIR HABEN EIN TOTEM GEBAUT	Melisa Bodur	02:30	Animationsfilm
12	EN-COUNTERING CYBERFEMINISM	Malin Kuht	32:52	Dokumentarfilm
13	ACHSEN DES GUTEN	Sriram Srivigneswaramoorthy	24:02	Experimentalfilm

## ICH WAR'S NICHT

Prächtig ist die kleine Pension an der belgischen Küste nicht gerade. Die Zimmer haben schon bessere Tage gesehen und auch die Gäste machen einen seltsamen Eindruck. Allen voran ein Casanova in Anzug, dem Ute Busch, Mitte Dreißig und eigentlich auf einer Art Erholungstrip, bereits bei ihrer Ankunft begegnet. Kurz darauf geschieht ein Mord. Caren Wuhler, sowohl für die Regie als auch das Drehbuch verantwortlich, legt binnen kürzester Zeit alle Spuren für einen verschrobenen Psychothriller. Denn während das Fernsehen schon von der Tat berichtet und Busch ihre vorzeitige Abreise plant, schreitet der Plot unaufhaltsam Richtung Show-down vor Meereskulisse.

## IT WASN'T ME

The small guesthouse on the Belgian coast is not exactly splendid. The rooms have seen better days and the guests, too, make a rather strange impression. First up is a besuited Casanova whom Ute Busch – a woman in her mid-thirties on a kind of time-out trip – encounters upon her arrival. Shortly afterwards there is a murder. Caren Wuhler, who is responsible for both the direction and the screenplay, quickly lays all the trails for a twisted psychological thriller. Indeed, while the television is already reporting on the crime and Busch is planning her early departure, the plot moves inexorably towards a showdown against the backdrop of the sea.



**Caren Wuhler**

[carenwuhler@aol.com](mailto:carenwuhler@aol.com)



## BIRDS

Rund 5.000 Arten von Singvögeln existieren auf der Welt. Ihren Ursprung haben sie in Australien, doch so mancher Piepmatz sitzt im eigenen Kopf. Um dieses Thema kreist der Kurzfilm „Birds“ von Juliana Kralik. Ein Mann namens Karl und ein Vogel, der ihm auf dem Kopf sitzt, bilden das zentrale Gespann. Sie gehen unbefangen von Raum zu Raum und tauchen jeweils in die Welten verschiedener Gruppen ein. Überall stellen sie fest, dass sie nicht dazugehören. Die Reise endet schließlich positiv mit Aha-Effekt. „Mit dem Film möchte ich zeigen, dass es okay ist, einen „Vogel“ zu haben“, beschreibt Kralik. In rund drei Minuten erfährt der Zuschauer, was es bedeutet, immer einen Schritt weiter zu gehen.

## BIRDS

Around 5,000 species of songbirds exist in the world. They originated in Australia, but many a dicky bird resides in our own heads. This is the topic at the center of Juliana Kralik's short film "Birds". A man called Karl and a bird sitting on his head form the main duo. They walk unselfconsciously from room to room, each time delving into the worlds of different groups. Everywhere they go, they discover they don't belong. Ultimately the journey ends on a positive note with an "aha" effect. "With this film, I aimed to show that it is OK to have a 'bird'," explains Kralik. Within around three minutes, the viewer learns what it means to always go one step further.



**Juliana Kralik**

kralikjuliana@gmail.com

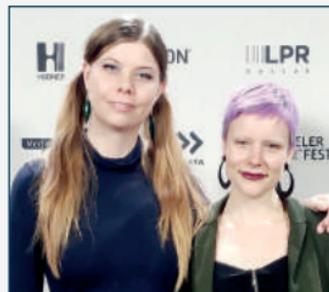


## JEIJAY

Fern jeder Realität schwebt ein Paar in seinem Häuschen auf Wolke 7. Im Inneren bekommt sie behutsam von seiner Hand ein Tattoo als Zeichen ihrer Liebe und Verbundenheit gestaltet, doch mit den einsetzenden Alltagsproblemen erhält genau dieses unverhofft ein ganz eigenes Leben. Der surreale Stop-Motion-Kurzfilm erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“ von der deutschen Film- und Medienbewertung: In der sorgfältig umgesetzten Atmosphäre braucht es keine Dialoge, denn die Blicke und Gesten der charakteristischen Knetfiguren sprechen immer Bände. Zusammen mit der komponierten Musik von Thomas Höhl entsteht so die Leichtigkeit eines wehmütigen, aber lehrreichen Schiffbruchs.

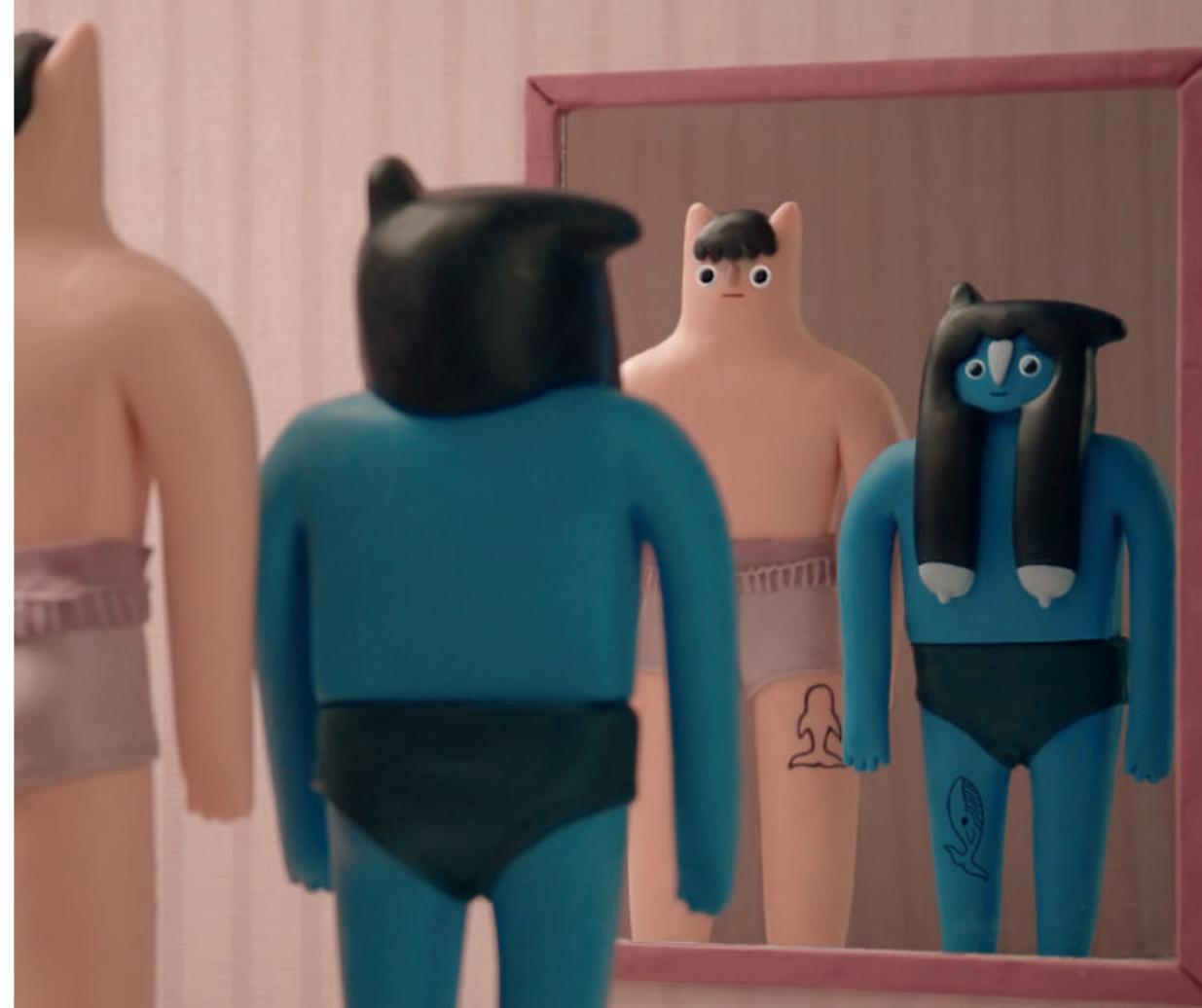
## JEIJAY

Far away from any reality, a couple floats on Cloud Nine in their little house. Inside, she carefully gets a tattoo designed by his hand as a sign of their love and connection, but with the onset of everyday problems, this very tattoo unexpectedly takes on a life of its own. The surreal stop-motion short film was awarded a special commendation by the German Film and Media Rating Agency: In the carefully realized atmosphere, there is no need for any dialog since the looks and gestures of the characteristic plasticine figures always speak volumes. Together with the music composed by Thomas Höhl, this creates the lightness of a wistful but instructive shipwreck.



**Petra Stipetić,  
Maren Wiese**

info@fishyfilms-animation.de



## WEIL ICH LEO BIN

---

Im Zuge eines Bachelorprojekts entstand im Winter 2020/21 an der Hochschule Darmstadt der Kurzfilm „Weil ich Leo bin“ von Tanja\*Tajo Hurrle, Marius Kast und Lea Agmon. Der Film beschreibt den inneren Konflikt eines 12-jährigen Kindes. Leos erste Periode ist für die Familie ein Grund zum Feiern, doch bei Leo entwickelt sich schnell ein Gefühl von Angst und Wut. Es soll alles so bleiben, wie es ist. Der Kurzfilm ist nicht nur emotional mitreißend, sondern bietet auch einen enormen Mehrwert. Er erzählt eine Geschichte, welche alte und feststehende Denkweisen über Geschlechtsidentitäten aufbrechen lässt. Leo löst einen Weckruf aus, der das Publikum sensibler und berührt zurücklässt.

## I AM LEO

---

As part of a bachelor project over the winter of 2020/21, Tanja\*Tajo Hurrle, Marius Kast, and Lea Agmon produced the short film “I am Leo” at Darmstadt University of Applied Sciences. The film depicts the inner conflict of a 12-year-old child. Leo’s first period is a reason for the family to celebrate, but for Leo himself it quickly triggers feelings of fear and anger. Leo wants everything to stay the way it is. The short film is not only emotionally moving but also offers tremendous added value, telling a story that breaks down old and established ways of thinking about gender identities. Leo triggers a wake-up call that leaves the audience more sensitive and touched.



**Tanja\*Tajo Hurrle**

t.hurrle@online.de



## SOUTH GATE (DAS SÜDLICHE TOR)

Eine Welt, in die sich leicht zukünftige Abenteuer einschreiben können: Pierce, ein junges Mädchen, erwacht eines Tages in einer Wüstenlandschaft in der Nähe eines gigantischen Steintores. An ihr bisheriges Leben kann sie sich nicht erinnern, doch dafür treten bald einige exzentrische Gestalten auf den Plan, die sich als „The Guardians“ zu erkennen geben und alle Anzeichen einer Truppe von Superhelden mit unterschiedlichen körperlichen Besonderheiten und Mutationen tragen. Die kurze Animation „South Gate“ spielt vor dystopischem Hintergrund, eine Pandemie hat die Zivilisation dahingerafft. Die Rolle von Pierce ist dabei noch unklar. Ist sie gar selbst das Heilmittel, auf das alle warten?

## SOUTH GATE

A world in which future adventures can easily inscribe themselves: Pierce, a young girl, awakens one day in a desert landscape close to a giant stone gate. She has no recollection of her previous life, but soon some eccentric characters come on the scene who identify themselves as “The Guardians” and bear all the hallmarks of a troop of superheroes with different physical features and mutations. The short animation “South Gate” plays out against a dystopian backdrop after a pandemic has wiped out civilization. The role of Pierce here remains unclear. Could she even be the cure everyone is waiting for?



**Lydia Gavrileva**

lydia.gavrileva@gmail.com

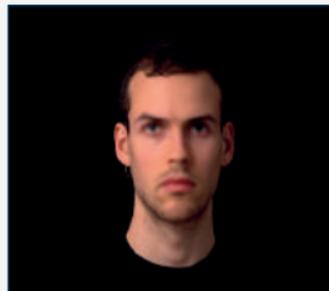


## ES GIBT KEIN ABSCHALTEN

Da ist etwas, was einen seit der Kindheit nicht mehr loslässt. Es scheint ein Albtraum zu sein, etwas Unbestimmtes, was nirgendwo und gleichzeitig überall zu spüren ist. Dieser geisterhaften Präsenz geht Zeno Gries in „es gibt kein abschalten“ auf vielfältige Art und Weise nach. Alles ist schon mit dem Geist des Computers verbunden, es geht nicht mehr ohne ihn. Das Bemerkenswerte an diesem Film ist, dass er all die Fragen von Technisierung, Überwachung und Computern in eine kleine und kurze Erzählung hineindenkt, ohne sie laut auszusprechen. „es gibt kein abschalten“ stellt eine Kette von Assoziationen und Überlegungen dar, die einen nach dem Aufwachen mit Fragen und Gedanken zurücklassen.

## THERE IS NO OFF SWITCH

There is something that hasn't let you go since childhood. It seems to be a nightmare, something indeterminate that can be felt nowhere and everywhere at the same time. Zeno Gries explores this ghostly presence in a variety of ways in "there is no off switch". Everything is already connected to the spirit of the computer; now nothing is possible without it. The remarkable thing about this film is that it conceives of all the questions of mechanization, surveillance, and computers in a short little narrative without saying them out loud. "there is no off switch" represents a chain of associations and reflections that leave you with questions and thoughts after you wake up.



**Zeno Gries**

zeno@zenogries.com



## STRAHLEND GRÜNE WIESE

„Strahlend grüne Wiese“ ist eine versuchte Formfindung, ein Ringen um die richtigen Worte und Bilder, der Versuch, sich etwas vorzustellen. Etwas, das die Verstrahlung eines Gebiets beschreiben könnte, die man weder sehen noch schmecken noch riechen – kurz: kaum fassen kann. Sophie Hilbert geht die Sache pragmatisch an und begibt sich auf die Suche nach dem Hyperobjekt Verstrahlung im lokalen Rahmen: den Überresten des ostdeutschen Uranbergbaus der Wismut GmbH. Vielleicht hilft die filmische Form beim Zugang? Schwarzer Rauch, der in die heimische Küche dringt und Erde in Nahaufnahme, aus der sich etwas an die Oberfläche zu graben scheint: Sollen wir uns so die Verstrahlung vorstellen? Oder doch lieber als Atomie, das Atomwesen?

## RADIANT GREEN FIELD

“Radiant green field” is an attempted finding of form, a struggle for the right words and images, an attempt to imagine something. Something that could describe the contamination of an area that you can no longer taste or smell – in short, that you can barely grasp. Sophie Hilbert takes a pragmatic approach and embarks on a search for the hyperobject of radiation in a local setting: the remains of the East German uranium mining operations of Wismut GmbH. Perhaps the cinematic form helps by way of an inroad? Black smoke seeping into the kitchen at home and the earth in close-up, from which something seems to be digging its way to the surface: Is that how we should imagine radiation? Or rather as Atomie, the atomic being?



**Sophie Hilbert**

hilbert\_sophie@gmx.de



## DAS VERHALTEN DES TIERS

Der Frame: Eine Skinnerbox, in der wir Räume mit humanoiden Versuchstiergestalten sehen. Die größtenteils in schwarzweiß gehaltenen Schraffurzeichnungen reduzieren diese Räume auf die kontrollierenden Elemente, deren Digitalität sich rot abhebt. Die Tierform schlägt den Bogen zu den Experimenten des Behaviorismus, den Aquarien und Zoos, Musterbeispielen solcher Umwelten. Seine Bedeutungsebenen wirft die Animation in einer virtuosen Bündigkeit von hin- und hergespielten Motiven, beklemmend-reduziertem Stil und etwas Mystery auf. Und für digitale Fragestellungen in die ‚alten Hüte‘ der Verhaltenspsychologie zu greifen, erweist sich als gelungener Kunstgriff.

## ANIMAL BEHAVIOR

The frame: a skinner box in which we see rooms with humanoid laboratory animal figures. The hatch drawings kept largely black and white reduce these rooms to the controlling elements, whose digitality stands out in red. The animal form draws a connection to the experiments of behaviorism, aquariums, and zoos, prime examples of such environments. The animation throws up layers of meaning in a virtuoso compilation of motifs played back and forth, an oppressively reduced style, and a little bit of mystery. And reaching into the 'old hats' of behavioral psychology for digital questions proves to be a successful trick.



**Yiying Gao**

gaoyiying@outlook.com

00:00:07



## FUCHSKIND

Jan Čapar's Stop-Motion-Film „Fuchskind“ greift Motive aus Lewis Carrolls „Alice im Wunderland“ auf, die Handlung ist jedoch ganz im (neurologisch-)märchenhaften Heute verwurzelt. Verspottet von Gleichaltrigen, gescholten von der Mutter, trifft ein junges Mädchen mit Tourette-Syndrom einer Nachts auf einen Fuchs. Ähnlich Carrolls Kaninchen (ent)führt der Fuchs sie in eine szenenbildnerisch liebevoll gestaltete Traumwelt. Dort macht das Mädchen positive Erfahrungen, ist glücklich – und landet irgendwann wieder in der realen Welt. Die expressiven Puppenfiguren und die geschickte Farbgestaltung tragen diese märchenhafte Geschichte mit ernstem Hintergrund.

## FOX CHILD

Jan Čapar's stop-motion film "fox child" picks up on motifs from Lewis Carroll's "Alice in Wonderland", although the action is entirely rooted in the (neurological) fairy tale of today. Mocked by her peers and scolded by her mother, a young girl with Tourette's syndrome meets a fox one night. Similar to Carroll's rabbit, the fox carries her off into a lovingly designed dream world, where the girl has positive experiences, is happy – and eventually ends up back in the real world. The expressive puppet figures and the skillful color design carry this fairytale-like story with a serious background.



**Jan Čapar**

jan\_capar@web.de



## BINGO

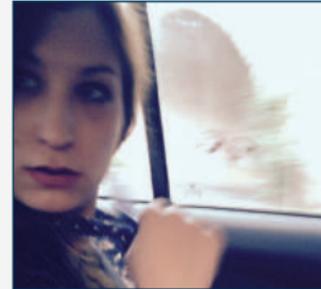
---

Was machen die Distanz und das Getrenntsein mit uns? Was haben wir uns zu erzählen? Wie fühlt sich unser Alltag an und was passiert, wenn uns plötzlich auch noch eine Pandemie zur sozialen Distanz zwingt? Noddy Werner abstrahiert mit dem Kurzfilm „Bingo“ den Menschen, seine Kommunikation, seine Beziehungen und Gefühle. Wir werden Teil eines Videotelefonats und bekommen Einblick in ein fremdes Leben. So entsteht die Momentaufnahme einer Fernbeziehung, höchst kreativ und mit viel Platz für eigene Gedanken, sodass man eingeladen ist, nach Ende des Films noch ein paar Minuten auf die schwarze Leinwand zu starren, um das Gesehene wirken zu lassen.

## BINGO

---

What do separateness and distance do to us? What do we have to tell each other? How do our everyday lives feel and what happens when a pandemic suddenly forces us to socially distance ourselves? With the short film “Bingo”, Noddy Werner takes an abstract look at the human being, his communication, relationships, and feelings, whereby we become part of a video call and get an insight into another person’s life. The result is a snapshot of a long-distance relationship, hugely creative and with ample scope for our own thoughts so that we are invited to take a few minutes after the film has ended to stare at the black screen to let what we have seen sink in.



**Natascha Werner**

noddy.werner@gmail.com



## WIR HABEN EIN TOTEM GEBAUT

Bodurs und Müllers Animation gewinnt ihren Reiz aus ihrem spielerischen, fast persiflierenden Umgang mit Dubstep, einem Musikgenre, das nicht für feine Zwischentöne bekannt ist. Die Musik wird hier als abstrakte Klangskulptur behandelt und damit als Herausforderung für die Möglichkeiten der Animationstechnologie genutzt. Dementsprechend explosiv überlagern sich fotorealistisch gerenderte, feucht glitzernde Götzenbilder mit neonfarben-strahlenden Mandalas, zersplittert das Bild in Glitch-Feuerwerken und nimmt momentweise den Look eines 16-Bit Pixelvideospiele an, um in der nächsten Sekunde wieder durch plastisch hervorspringende Tiefenschärfe zu bestechen.

## WE BUILT A TOTEM

Bodur and Müller's animation gains its appeal from its playful, almost satirizing treatment of dubstep, a music genre that is not known for its subtle nuances. Here, the music is treated as an abstract sound sculpture and thus used as a challenge for the possibilities of animation technology. Accordingly, photo-realistically rendered, wetly glittering idol images overlap explosively with neon-colored glowing mandalas; the image shatters into glitch fireworks, and momentarily takes on the look of a 16-bit pixel video game, only to captivate again in the next second with vividly protruding depth of field.



**Melisa Bodur**

[melibodur@gmail.com](mailto:melibodur@gmail.com)



## EN-COUNTERING CYBERFEMINISM

Dollspace. Fluide Körper. Web Environment. Das old boys network (OBN) – die erste internationale cyberfeministische Organisation – entstand Mitte der 1990er Jahre und kreierte ein eigens entworfenes Universum, das zum Treffpunkt gleichgesinnter, feministischer Kultur avancierte. Übersät von personal finger prints and digital paper stacks diente der computergenerierte Raum als Basis einer Netzkunst, die als Untergrundbewegung mit Merkmalen weiblicher Psychologie und deren fruchtbaren Visionen ausgestattet war. Unter der künstlerischen Leitung Kuhts erwächst eine methodisch angelegte Konstruktion, die ein äußerst wichtiger Beitrag zur feministischen Kultur einer postdigitalen Zeit ist.

## EN-COUNTERING CYBERFEMINISM

Dollspace. Fluid bodies. Web environment. The old boys network (OBN) – the first international cyberfeminist organization – emerged in the mid-1990s and created a specially designed universe that advanced to become a meeting point for likeminded feminist culture. Littered with personal fingerprints and digital paper stacks, the computer-generated space serves as a basis for a net art, which, as an underground movement, was endowed with features of female psychology and its fertile visions. Under Kuht's creative direction, a methodical construction emerges that makes an extremely important contribution to the feminist culture of a post-digital age.



**Malin Kuht**

malin@kuht.de



## ACHSEN DES GUTEN

ACHSEN DES GUTEN stellt die Zuschauenden wie die Hauptfiguren dieses Stellspiels in ihrer Orientierungslosigkeit dar. Wenn die Sprache darin zum atmosphärischen Irrgarten wird, verschwindet ihre Relevanz wörtlich verstanden zu werden. Die Bilder wie der Ton lösen sich in ihrer eigenen Materialität auf. Im Mittelpunkt steht die Frage danach, wann man Widerstand leistet und ob dieser gegen ein totalitäres Regime möglich ist. Der Film ist mehr eine wechselwirkende Begegnung als ein Lösungsansatz. In der Wiederholung liegt ihre Kraft, Sinn zu stiften, aber jenen auch zu hinterfragen. Die Zyklen legen sich jedoch Ring um Ring frei.

## AXES OF GOOD

AXES OF GOOD presents the disorientation of both the viewers and the main characters in this play. When the language in it becomes an atmospheric maze, its relevance as something that can be understood literally then disappears. The images as well as the sound dissolve in their own materiality. At its center is the question of when to put up resistance and whether this is possible against a totalitarian regime. The film is more of an interactive encounter than a solution. Its power to create meaning and also to question it stems from repetition. However, the cycles reveal themselves ring by ring.



**Sriram Srivigneswaramoorthy**

hello@vigneswaramoorthy.de



## HOCHSCHULE RHEINMAIN | RHEINMAIN UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Der AV-Medien Bereich bildet in dem Spannungsfeld zwischen angewandter Kommunikation und künstlerischem Experiment aus. Durch das Erlernen der aktuellen digitalen Techniken entsteht die Basis für das Experimentieren innerhalb unterschiedlichster Aufgabenfelder. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung der persönlichen Handschrift und dem Zusammenwachsen der verschiedenen Spielfelder digitaler Kommunikation. So entstehen interdisziplinäre Projekte aus allen Bereichen des bewegten Bildes: vom klassischen Spiel- und Dokumentarfilm über das serielle Erzählen, Experimentalfilm, Animationsfilm und 2D/3D Motion Design bis hin zu verschiedensten interaktiven Anwendungen.

The audiovisual media department provides training in the fertile ground between applied communication and artistic experimentation. By learning current digital techniques, students acquire the basis for experimentation within a wide variety of areas of application. Here, the focus is on developing a signature style and the merging of different fields of digital communication. This results in interdisciplinary projects from all areas of the moving image: from the classic feature and documentary films to serial storytelling, experimental film, animation film, and 2D/3D motion design, through to a wide variety of interactive applications.



## KUNSTHOCHSCHULE KASSEL

Die Studiengänge Visuelle Kommunikation und Bildende Kunst an der Kunsthochschule Kassel werden mit einem künstlerischen Abschluss beendet. Aufbauend auf transdisziplinäre Studienstrukturen werden Studierende in unterschiedlichen Studienschwerpunkten mit Fokus auf Bewegtbildproduktionen wie Animation, Film und Bewegtes Bild, Film und Fernsehen, Performance, Installation, zeitbasierte Medien und Virtuelle Realitäten gefördert. Zur Herausbildung eigener künstlerischer Praxen und Perspektiven werden den Studierenden neben Film- und Medientheorie Kenntnisse aus den zentralen Bereichen der Bewegtbildproduktion sowie deren Erweiterung vermittelt.

The Visual Communication and Fine Arts programs at the Kunsthochschule Kassel provide an artistic degree upon completion. Building on transdisciplinary degree structures, students are supported in pursuing various different majors, focusing on moving image productions such as animation, film, and moving image, film and television, performance, installation, time-based media, and virtual realities. To help them develop their own artistic practices and perspectives, students are taught not only film and media theory but also knowledge from the key areas of moving image production and their expansion.

## HFG OFFENBACH AM MAIN | OFFENBACH UNIVERSITY OF ART AND DESIGN

Die Lehrgebiete Film und Elektronische Medien ermöglichen eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit den verschiedenen Formen des künstlerischen Films und Bewegtbildes: Kurzspielfilm, Experimentalfilm, Dokumentarfilm, Audio|Videokunst, Expanded Cinema, Animationsfilm, Filminstallation und deren unzählige Verknüpfungsmöglichkeiten untereinander, sowie mit angrenzenden Terrains. Das Studium ist modular gegliedert und ermöglicht zudem selbstbestimmte interdisziplinäre Kombinationen mit anderen Fachgebieten der HfG. Flankiert werden praktische Angebote von wechselnden Theorie-Veranstaltungen. Internationale Gäste, Dozent\*innen und Mentor\*innen begleiten über den Hochschul-Horizont hinaus.

Studying in the subject areas Film and Electronic Media enables students to address different forms of artistic movies and moving images in a practice-oriented manner: short movie, experimental movie, documentary, audio/video art, expanded cinema, animation film, film installation and their countless variations of combination as well as related subjects. The courses are divided into modules which makes it possible to chose self-determined interdisciplinary combinations with other subject areas of HfG. Practical courses are accompanied by varying theoretical events. International guests, lecturers and mentors support students beyond the university's horizon.



## HOCHSCHULE DARMSTADT | DARMSTADT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

In fachspezifischen Studiengängen erfolgt künstlerische, technologische sowie wissenschaftliche Lehre und Forschung in den Disziplinen der digitalen Medien. Die jeweiligen Ausbildungsprofile von Realfilm, Animation und Computer-Games, Soundgestaltung sowie interaktiven Anwendungen und erweiterten Realitäten sind interdisziplinär, praxisbezogen, team- und projektorientiert.

Masterstudiengänge bieten Vertiefungsmöglichkeiten im Hinblick auf Führungspositionen in Wissenschaft und Kreativindustrie.

Specialist courses provide artistic, technological and scientific teachings and research in various fields of digital media. The respective training profiles of live action films, animated films, computer games, sound design and interactive media systems are interdisciplinary, practice, team and project oriented.

Trans-media master courses provide further in-depth training with regard to leading positions in science, training and the creative industries.



## PROFESSOR\*INNEN | PROFESSORS

Prof*in Dr. Marie-Hélène Gutberlet	gutberlet@hfg-offenbach.de	HfG Offenbach am Main	Offenbach University of Art and Design
Prof. Alexander Oppermann	oppermann@hfg-offenbach.de	HfG Offenbach am Main	Offenbach University of Art and Design
Dipl.-Des. Claus Withopf	withopf@hfg-offenbach.de	HfG Offenbach am Main	Offenbach University of Art and Design
Prof. Alexander Herzog	alexander.herzog@h-da.de	Hochschule Darmstadt	Darmstadt University of Applied Sciences
Prof. Tilmann Kohlhaase	tilmann.kohlhaase@h-da.de	Hochschule Darmstadt	Darmstadt University of Applied Sciences
Prof*in Bettina Blümner	bettina.bluemner@h-da.de	Hochschule Darmstadt	Darmstadt University of Applied Sciences
Prof. Thomas Lauterbach	thomas.lauterbach@h-da.de	Hochschule Darmstadt	Darmstadt University of Applied Sciences

Prof. Börries Müller-Büsching	boerries.mueller-buesching@hs-rm.de	Hochschule RheinMain	RheinMain University of Applied Sciences
Prof. Rüdiger Pichler	ruediger.pichler@hs-rm.de	Hochschule RheinMain	RheinMain University of Applied Sciences
Prof. Tom Schreiber	tom.schreiber@hs-rm.de	Hochschule RheinMain	RheinMain University of Applied Sciences
Prof*in Kathrin Albers	albers@uni-kassel.de	Kunsthochschule Kassel	Kunsthochschule Kassel
Prof. Joel Baumann	jbaumann@uni-kassel.de	Kunsthochschule Kassel	Kunsthochschule Kassel
Prof*in Martina Bramkamp	m.bramkamp@uni-kassel.de	Kunsthochschule Kassel	Kunsthochschule Kassel
Prof*in Peggy Buth	pebuth@uni-kassel.de	Kunsthochschule Kassel	Kunsthochschule Kassel
Prof*in Yana Drouz	idrouz@gmx.net	Kunsthochschule Kassel	Kunsthochschule Kassel
Prof. Bjørn Melhus	melhus@uni-kassel.de	Kunsthochschule Kassel	Kunsthochschule Kassel
Prof. Jan Peters	jan.peters@uni-kassel.de	Kunsthochschule Kassel	Kunsthochschule Kassel

## IMPRESSUM

---

HESSEN TALENTS 2022

Organisiert von: hessische Film- und Medienakademie  
Redaktion: Celina Schimmer

Herausgeber und Kontakt:  
hessische Film- und Medienakademie (hFMA)  
Hermann-Steinhäuser-Str. 43-47  
63065 Offenbach am Main (Deutschland)

Telefon +49(0)69 83046041  
info@hfmakademie.de  
www.hfmakademie.de  
USt-ID DE 232878186

Erscheinungsdatum: Offenbach am Main, Januar 2022

Text-Redaktion: Carolin Weidner  
carolin.weidner@mailbox.org

Übersetzungen: Gaines Translations  
office@gainestranslations.de

Gestaltung: Paul Böstro  
www.creativecouch.de

Alle Bilder und Grafiken sind Eigentum der jeweiligen  
Regisseur\*innen.

Mit freundlicher Unterstützung von:  
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst



## IMPRINT

---

HESSEN TALENTS 2022

Organized by: Hessen Film and Media Academy  
Editorial supervision: Celina Schimmer

Editor und contact:  
Hessen Film and Media Academy (hFMA)  
Hermann-Steinhäuser-Str. 43-47  
63065 Offenbach am Main (Germany)

Phone +49(0)69 83046041  
info@hfmakademie.de  
www.hfmakademie.de  
USt-ID DE 232878186

Date of issue: Offenbach am Main, January 2022

Text editing: Carolin Weidner  
carolin.weidner@mailbox.org

Translation: Gaines Translations  
office@gainestranslations.de

Design: Paul Böstro  
www.creativecouch.de

All pictures and graphics are property of the directors.

Friendly supported by:  
Hessen State Ministry of Higher Education, Research and  
the Arts

Folgt uns für mehr  
aktuelle Informationen!

Follow us  
for more information!



@hfmakademie

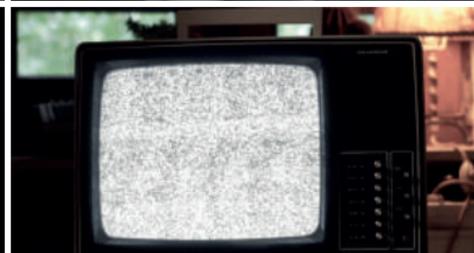


hessische Film- und  
Medienakademie  
(hFMA)



@hfmakademie

#hessentalents2022 #hfmamazing



[www.hfmakademie.de](http://www.hfmakademie.de)

Die hFMA ist das Netzwerk der 13 hessischen Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen. Ziel ist es, im Netzwerkverbund eine Qualitätssteigerung der Lehre, Forschung und Produktion für die höheren Semester zu erreichen, sowie Studierende und die Medienbranche miteinander zu vernetzen.

The hFMA network consists of 13 universities, colleges and art academies of the German State of Hesse. Its aim is to support and showcase the ongoing excellence of media training in the fields of education, research and production.



hessische Film- und  
Medienakademie